

Informationsblatt 3 vom 05.12.2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Deggendorf,

mit diesem Informationsblatt 3 will die Fraktion der FREIEN WÄHLER im Stadtrat von Deggendorf wieder über ihre Arbeit im vergangenen halben Jahr informieren. Neu haben wir für Sie ein Informationstelefon eingerichtet: Unter der Nummer **0991-2979542** können Sie uns zu allen Angelegenheiten kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Fraktionsvorsitzender

Arbeitsschwerpunkte und Kontaktdaten der Stadtratsfraktion

- **Karl-Heinz Gollwitzer (KHG)**, stellv. Fraktionsvors., Am Heidegrund 2, 0991-8418, 0174-1498162, karl-heinz.gollwitzer@freenet.de: Bau-, Stadtplanungs- und Umwelt-, Interkommunaler Entwicklungs- und Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Aufsichtsrat der Stadtbau und der Altstadtsanierungs GmbHs.
- **Prof. Dr. Johannes Grabmeier (JG)**, Fraktionsvors., Köckstr. 1, 0991-2979584, 0151-681-70756, johannes@grabmeier.net: Verwaltungs-, Verkehrsausschuss, Aufsichtsrat der Kultur- und Kongresszentrum GmbH.
- **Dr. Georg Meiski (GM)**, 0991-20092226, 0175-9432537, georg@meiski.de. Verwaltungs-, Grundstücks-, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Grundstücks GmbH.
- **Markus Mühlbauer (MM)**, 0991-2709567, 0171-1423571, stadtrat@markus-muehlbauer.de: Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss, Sozialausschuss, Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Verwaltungsrat 4You, Bildungsbeauftragter für die Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
- **Dr. Fritz Scholz (FSch)**, Rörerstr. 57, 0991-26236, 0160-94155821, scholz-eppig@t-online.de: Personalausschuss, Verbandsrat Sparkasse Deggendorf-Plattling
- **Homepage**: <http://www.freie-waehler-deggendorf.de>; wir sind auch in Facebook!

Tätigkeitsbericht 21.06.2015 - 30.11.2015

- **Juni-Sitzung** des Stadtrats entfällt!
- **21.07.2015**: Auf Initiative von JG werden 17 Unterschriften (17 = 5 (FW) + 6 (SPD) + 3 (Grüne) + 3 (WAN)) gesammelt, um die Beschlüsse des Verkehrsausschusses hinsichtlich Verkehrsberuhigung in der Pflleggasse und Erhöhung der Kosten für das Anrufsammeltaxi vom Stadtrat überprüfen zu lassen.
- **27.07.2015 Stadtrat**: Der Ausbau des **Breitbandnetzes** in Deggendorf wird unterstützt. Erbbaurecht für die **SpVgg Grün-Weiß Deggendorf 03 e.V.** an Gebäuden und Sportanlagen im Berthold-Heckscher-Sportzentrum wird unterstützt.
- **11.08.2015**: Der **Antrag** der FW-Fraktion vom 27.10.2012 zu **freiem WLAN** in Deggendorfs Innenstadt wird erneuert und angeregt sich an einem neuen Programm der Staatsregierung zu beteiligen.
- **16.09.2015 Verwaltungsausschuss**: Zustimmung zum Wechselladerkonzept der Feuerwehr zur Steigerung zukunftsfähiger Einsatzeffizienz.
- **28.09.2015 Stadtrat**:
 - Die FW-Fraktion lehnt die Änderung des Bebauungsplans Bruckfeld in Mietraching ab: Salomitaktik zu weiteren Flächenversiegelung! Beschluss durch die Mehrheit.
 - **Transparenz**: Unterstützung des Antrags der Grünen zur Veröffentlichung aller Beschlussvorlagen öffentlicher Sitzungen im Internet – wird von der CSU-Mehrheit abgelehnt.
 - Vehementer Einsatz für eine **Informationsfreiheitsgesetz**, die jedem Bürger das Recht auf Informationen einräumt: Wird von der Mehrheit im Stadtrat am Tag der internationalen Informationsfreiheit abgelehnt.

- **Verkehrsführung Pflleggasse:** Unsere Initiative und Antrag zu einer testweisen Einführung eines Vorschlags der Verwaltung für ein Nachfahrverbot für Autos von 20:00 - 05:00 zu Gunsten der dortigen Anwohner (Nachtruhe) und der Restaurantbesucher kommt nicht zum Zug: Abstimmung knapp mit 20 : 18 für einen Antrag alles beim alten zu lassen (Abstimmung in falscher Reihenfolge: „weitestgehend“ durch OB Dr. Moser). 18 = 5 (FW) + 5 (von 6 der SPD) + 3 (Grüne) + 3 (WAN) + 1 (FDP) + 1 (Rep).
- Wir setzten uns für eine Nicht-Erhöhung der Preise für das **Anrufsammeltaxi (AST)** ein. Unser Antrag wurde von der Mehrheit abgelehnt.
- Aktivitäten der **Stadtbau GmbH (KHG):**
 - Nach vielen Sanierungsmaßnahmen im Bestand plant die Stadtbau GmbH nach längerer Pause wieder Neubaumaßnahmen: Neubau von 9 altersgerechten Wohnungen an der Güterstraße 11 mit geplantem Baubeginn im Frühjahr 2016 und von ca. 20 barrierefreien Wohnungen in der Hirzau 5-7 mit (2017).
 - Weiterhin sind aber trotzdem an unterschiedlichen Standorten weitere Modernisierungen im Bestand geplant und zwar in den Jahren 2016-2020.
- **26.10.2015 Stadtrat:**
 - Beschluss zur Sanierung der gesamten Fassade des **Alten Rathauses**.
 - Beschluss für einen Antrag zur Änderung des **Schulsprenghels**, so dass Seebacher Kinder künftig statt in Hengerberg in der Mittelschule Theodor Heuss unterrichtet werden.
 - JG weist auf schwerwiegende Mängel der Stadtverwaltung für Dauerkarten für Hochschulangehörige (Semesterticket - geht nur für ÖPNV!) für das **Parkdeck an der Ackerloh** hin, das entgegen der Planung wegen zu geringer Auslastung nicht an die ASG vermietet werden kann! Wegen der vorläufigen Nicht-Einführung eines ÖPNV-Semestertickets gehen der Stadt jährlich ca. 100.000 Euro verloren.
- Einsatz für die **ÖPNV-Haltestellen** Obere Aletsberger und Eichthalstraße.
- September 2015: Einsatz für eine Modernisierung des **Großen Sitzungssaals** für eine verbesserten interaktive Arbeit und Diskussionskultur im Stadtrat. Wird von den anderen Parteien abgelehnt.
- 07.10.2015: **Anfrage** an OB Dr. Moser zu vorgekommenen Informationen aus nicht-öffentlichen Sitzungen an die Medien (Vergabe Restaurant Ratskeller).
- 07.10.2015: **Antrag** zur Erreichung einer effizienten Übertragung des **Erdgasnetzes** von der Erdgas Südbayern auf die Stadtwerke Deggendorf wird gestellt.
- 02.11.2015: **Antrag** zur Durchführung von **wirklichen Bürgerbeteiligungsprozessen** unter professioneller Begleitung: Vom Verwaltungsausschuss am 25.11.2015 abgelehnt.
- **25.11.2015 Verwaltungsausschuss:** Zuschüsse für kirchliche Baumaßnahmen nun durch Einzelfallentscheidungen (nicht mehr standardmäßig 10 %). Alle Anträge zur **finanziellen Förderungen** von Maßnahmen von Kirchen, Vereinen, Kindergärten werden mit den Stimmen der FW für den Haushalt 2016 bewilligt.
- **30.11.2015 Stadtrat:**
 - JG und GM setzen sich dafür ein, dass bei der **Bauleitplanung** der Stadt nicht ausgerechnet die Architekten der Antragsteller mit der Erstellung des Entwurfs der Abwägungen der Stellungnahmen der Träger der Belange öffentlicher Interessen und der Bürger von der Stadt beauftragt werden.
 - Unterstützung des Projektes zur zeitgemäßen Darstellung der Stadtgeschichte im **Stadtmuseum**.